



Erstes Digital Innovations Forum

Hilfe bei der Absicherung zahnmedizinischer Berufe in der Zukunft

Über 900 Zahnärzte und Kieferorthopäden nahmen an der Premiere des virtuellen Digital Innovations Forums von Align Technology teil. Die Veranstaltung präsentierte die neuesten digitalen Innovationen und zeigte zugleich, wie diese den Anwendern helfen können, Patienten verbesserte und effizientere Behandlungserfahrungen zu bieten. Die Teilnehmer lernten mehr über die Integration der neuesten Technologien in die Praxis und Möglichkeiten zur Maximierung der Workflow-Effizienz. Die Referenten gaben vielseitige Einblicke in erstklassige Techniken und Fallstudien zu digitalen Workflows, um ihren Kollegen Inspirationen für die Verbesserung ihrer Methoden und die zukunftsichere Gestaltung der Praxen und des Berufsstandes zu bieten.

Abb. 1: Markus Sebastian, Senior Vice President und Managing Director EMEA von Align Technology, eröffnete das erste Digital Innovations Forum. **Abb. 2:** John Morton, Director of Research and Technology bei Align Technology, widmete sich in seinem Vortrag der „Biomechanik des Invisalign Systems im Jahr 2020“. **Abb. 3:** Dr. Michaela Sehnert schätzt die Unterstützung durch Align bei der Praxisdigitalisierung passend zum eigenen Workflow. **Abb. 4:** Kieferorthopäde Dr. Ahmad Hagar untersuchte gemeinsam mit einer Kollegin Best Practices für digitale Workflows. (Abb. 1–3 © Align Technology, Abb. 4 © Dr. Ahmad Hagar)



Eröffnet wurde das Forum von Markus Sebastian, Senior Vice President und Managing Director EMEA von Align Technology. Dieser erklärte, dass Innovationen im Mittelpunkt aller Aktivitäten des Unternehmens stehen, welches kontinuierlich in die Verbesserung seiner Produkte investiert und neue Lösungen einführt, um die digitale Kieferorthopädie einem noch breiteren Spektrum von Patienten zugänglich zu machen. Er begrüßte Dr. Edward J. Zuckerberg,

einen amerikanischen Pionier bei der Technologie-Integration in den Praxisalltag, der seine Meinung über die Bedeutung technologischer Innovationen teilte. In seinem Vortrag stützte sich Dr. Zuckerberg auf konkrete und praktische Beispiele sowohl innerhalb als auch außerhalb der Zahnmedizin und erklärte: „Ärzte haben die Freiheit, Technologie abzulehnen. Patienten werden jedoch zunehmend erkennen, dass die Einführung von Technologie Ärzte zu einem besseren Behandler macht.

Ärzte sind nie zu alt, um sich für Technologie zu interessieren.“ Parallel dazu setzte er sich für die Einführung von Social-Media-Marketing und Online-Reputationsmanagement für Zahnmediziner ein.

Herausforderungen und Chancen

Auf Dr. Zuckerbergs Vortrag folgte eine Session über die „Biomechanik des Invisalign Systems im Jahr 2020“ von John Morton, Director of Research and Technology bei Align Technology. Dessen Präsentation fokussierte sich zum einen auf die Leistungsfähigkeit der Produkte von Align Technology. Zum anderen wurde auf die Vorteile der Zahnbewegungen mithilfe des SmartTrack-Materials, SmartStage-Bewegungen, der SmartForce-Aligneraktivierung sowie der neuen Invisalign G8-Funktionen eingegangen, die auf dem Forum vorgestellt wurden. Mit ihm gemeinsam wandte sich Dr. David Lopes, Director of Global Clinical Product Development bei Align Technology in Nordamerika, an das Auditorium: Er beleuchtete die Herausforderungen und Chancen von Praxisworkflow, klinischer Zuversicht sowie Praxisintegration. Zudem erläuterte er, wie Ärzte sowohl alltägliche als auch herausfordernde Fälle mithilfe von Invisalign Go sowie Invisalign Go Plus meistern können – diese Systeme sind speziell an die Bedürfnisse allgemeiner Zahnärzte angepasst.

Dr. Marcos Hiroce aus Brasilien konzentrierte sich auf die SmartForce Aligneraktivierung und betonte, dass ihn dabei die Aussicht auf Behandlungen herausfordernder Fälle wie Tiefbiss, Zahnbogenerweiterung oder Kreuzbiss begeistert. Innovationen wie diese würden ihm Sicherheit und Selbstvertrauen auf seinem Weg zu einem noch besseren Kieferorthopäden geben.

Maßgeschneiderte, flexible Technologie

Eine Reihe von Sessions, die von erfahrenen europäischen Zahnmedizinern geleitet wurden, sollte die Teilnehmer darin unterstützen, wie sie vorgestellte Methoden unmittelbar nach Teilnahme am Forum in der Praxis anwenden können. Laut Dr. Michaela Sehnert bietet Align Technology Zahnärzten die Möglichkeit, mithilfe geeigneter Tools – zugeschnitten auf ihre Praxisstruktur und Teamaufstellung – Schritte in Richtung Digitalisierung zu unternehmen: „Die Technologie ist so flexibel, dass jeder Praktiker die gewünschten digitalen Tools auswählen und sein eigenes digitales System passend zum eigenen Workflow gestalten kann.“

Für den Patienten nachvollziehbare Visualisierung

Geeignete Umsetzungen für digitale Workflows wurden von den Kieferorthopäden Dr. Silvia Caruso und Dr. Ahmad Hagar untersucht. Sie befassten sich eingehend mit den Vorteilen der Digitalisierung bei der Verbesserung der klinischen Praxis und untersuchten die Rolle, die der iTero Intraoralscanner bei der Behandlungsplanung und -aufklärung spielt. Dabei hoben sie die Vorteile der Ergebnissimulation und In-Face-Visualisierung hervor, die es Behandlern ermöglichen, das Patientengesicht mit der Okklusion zu kombinieren und so ein menschliches Gesicht hinter das Lächeln zu setzen. Damit würden Behandlungsstartpunkt und projizierter Endpunkt auf dem Bildschirm für potenzielle Patienten greifbarer und nachvollziehbarer.

Proagieren statt reagieren

Als nächster Redner folgte der mehrfach ausgezeichnete spanische Kieferorthopäde Dr. Martin Pedernera,

ANZEIGE



ZWP ONLINE
www.zwp-online.info

Stets eine

IDEE
voraus!



© master1305 – stock.adobe.com

der seine Entwicklung zu einem noch effektiveren Kliniker beschrieb und aufzeigte, wie erfolgreich das iTero Tool zur Fortschrittsbewertung bei der kooperativen Zusammenarbeit mit den Patienten im Behandlungsverlauf Unterstützung biete. Dr. Alessandro Greco sprach in Folge über den Übergang von der konventionellen zur digitalen Zahnmedizin, was gleichbedeutend sei mit einem Wechsel von einem reaktiven zu einem proaktiven Modell. Der Gewinner des Best Young Dentist Awards, Dr. George Cheetham aus Großbritannien, hielt einen Vortrag zum Thema „Umfassende Zahnmedizin, eine sich ändernde Denkweise“. Hier vertrat er die Auffassung, dass die langfristige Gesundheit des Patienten und der Wert der Integration aller Werkzeuge des Portfolios von Align Technology die beste Patientenversorgung böten. Seiner Ansicht nach biete der iTero Intraoralscanner eine großartige Patientenerfahrung, während Anwender ihn sowohl in Zusammenhang mit dem Invisalign System als auch für restaurative Zwecke nutzen können, da er zum einen dazu beitrage, genauere Behandlungsergebnisse zu erzielen und zum anderen helfe, die Kommunikation mit den Laboren zu verbessern.



Effizientere Behandlungsplanung

Dr. Affan Saghir (Großbritannien), der sich leidenschaftlich für ethische minimalinvasive Zahnheilkunde interessiert, nahm den „Größeren Patientenzugang mithilfe des Invisalign Go Plus Systems“ in den Fokus. Er erklärte, wie das neue Invisalign Go Plus System den Behandlungsumfang, den er den Patienten bieten kann, erweitern werde. Landsmann Dr. Mohsen Tehranian konzentrierte sich auf die komplexe minimalinvasive Zahnheilkunde mit einer Kombination aus Invisalign-Behandlung und res-

taurativen Techniken. Er sprach über die beste restaurative anstelle einer großartigen kieferorthopädischen Zahnbegradigungsposition und erklärte, wie er die KFO-Therapie als Teil seiner umfassenden Patientenbehandlung integriert: „Wenn Sie alle Funktionen der ClinCheck Behandlungssoftware für das Invisalign System kennen, können Sie die Behandlungsplanung wesentlich effizienter gestalten. Gelegentlich wollen Sie bei einem restaurativen Fall nicht, dass sich die Zähne in einer optimalen kieferorthopädischen Position befinden, da Sie ein wenig Platz schaffen möchten.“

Digitale Planung als Wegbereiter

Dr. Peter Schicker aus Deutschland gab preis: „Die digitale Planung war mein Wegbereiter. Sie half mir, Termine zu reduzieren bei gleichzeitiger Verbesserung der Vorhersagbarkeit des Behandlungsergebnisses sowie der Patientenerfahrungen. Heute behandeln wir mehr Patienten mit weniger Mitarbeitern an vier Tagen in der Woche, und ich mache früher Feierabend. Auch meine Gewinnquote in der Praxis ist besser.“ Praxisentwicklung war auch das Thema von Dr. Emmanuel Dumu, der seinen Invisalign-Patientenstamm innerhalb von etwas mehr als drei Jahren von vier auf 100 Prozent erhöht hat: „Dank des ADAPT-Programms konnten wir innerhalb eines Jahres von 100 auf 600 Invisalign-Fälle erhöhen und die Umsätze um 30 Prozent steigern. Mein Team ist motivierter als je zuvor, und meine Praxis hat wirklich ein Unterscheidungsmerkmal und den ‚Wow-Faktor‘.“

Kontakt

Align Technology GmbH
Tel.: 0800 2524990
www.aligntech.com

ANZEIGE

Hergestellt mit Liebe – unsere Brackets.



FORESTADENT®
GERMAN PRECISION IN ORTHODONTICS